

So
rockt
das
Leben.



Radio Eins Privatradio Gesellschaft m.b.H., A-1190 Wien, Heiligenstädter Lände 29

RADIOTIPP

Team Coronale Rot-Weiß-Rot

11 Bands singen Dankes-Hymne für radio 88.6

Wien, am 06.08.2020. Die heimische Musik-Szene leidet schwer unter der Corona-Krise und viele österreichische KünstlerInnen sind auf jede Unterstützung angewiesen. Unter der Rubrik Coronale Rot-Weiß-Rot stellt radio 88.6 seit dem Frühjahr MusikerInnen wertvolle Sendezeit zur Verfügung – für viele der Bands „die Rettung vor dem sicheren Tod“. So singen es elf Gruppen gemeinsam in ihrem neuen Hit „Coronale Rot-Weiß-Rot“, um ihrer Dankbarkeit musikalischen Ausdruck zu verleihen.

Österreich ist ein Land der Musik, das es verdient hat, gehört zu werden, gerade in schwierigen Zeiten. So hat radio 88.6 als erster Sender in der Krise österreichischen MusikerInnen noch mehr Sendezeit verschafft und im Rahmen der Coronale Rot-Weiß-Rot auch noch unbekanntere Bands ins Radio geholt. Seitdem bringt der Sender immer von Sonntag bis Donnerstag, 18 bis 20 Uhr, ausschließlich österreichischen Rock und Pop. Für diese Aktion hat 88.6 nun ein ganz besonderes Dankeschön bekommen: 11 heimische Bands haben sich zusammengeschlossen und einen eigenen Song inklusive Video produziert. Unter dem gleichnamigen Titel wie die 88.6-Sendung „Coronale Rot-Weiß-Rot“ zeichnen sie ein Bild ihrer aktuellen Situation und bedanken sich für die wertvolle Unterstützung durch den Sender.

Überraschendes Geschenk

radio 88.6 selbst wusste bis zur Veröffentlichung selbst nichts von der Aktion: „Es ist unfassbar: In einer Welt, wo so etwas meist von langer Hand geplant und als Promo umgesetzt wird, wurden wir einfach überrascht. Ein großes Dankeschön an die Bands – und ein Versprechen: Diese Sendung wird es so oder ähnlich auch weiterhin geben“, drückt Programmdirektor Thomas Korponay-Pfeifer seine Freude aus. Initiator des Song-Projekts ist die Band Lost In Majority, die als eine der ersten Gruppen in der Sendung gespielt wurde. „Wir freuen uns extrem, dass 88.6 diese Sendung gestartet hat, weil es eine noch nie dagewesene Aktion in Österreich ist, Bands ungeachtet ihrer Reichweite in das Programm aufzunehmen“ sagt Band-Mitglied Michael Lukas, der bereits vor Monaten mit dem Dankes-Song begann. Zehn weitere Bands sind im Laufe der Zeit dazugestoßen und schenkten gemeinsam radio 88.6 einen rockigen Titel, der direkt ins Ohr geht.

Komponierte Dankbarkeit

Im Rahmen des dreiminütigen Songs und eines amüsant, unterhaltsamen Musikvideos, geht das Kollektiv auf die schwierige Situation der österreichischen Rock und Pop Szene ein und hebt die Bedeutsamkeit der On air-Präsenz im Radio hervor. Der Text stammt aus der Feder von Lost In Majority und wurde mithilfe eines „Spread Sheets“ an die jeweiligen KünstlerInnen herangetragen, die sich in der Folge ihre favorisierte Textzeile aussuchen konnten. Die Aufnahmen erfolgten entweder gemeinsam im Tonstudio oder ganz im Sinne von Corona: unabhängig von zuhause aus. Drei Monate investierten die Künstlerinnen in die Produktion ihrer Dankes-Hymne. Neben den Audioaufnahmen steckte viel Arbeit in der Erstellung des Videomaterials, das die positive Stimmung ausdrücken und weitertragen soll. Wer sich selbst von dem Werk überzeugen möchte, kann den Song direkt über



Youtube (<https://www.youtube.com/watch?v=qRtY-ZXAbK0>) abrufen oder ganz einfach radio 88.6 einschalten, wo das musikalische Geschenk nun natürlich zu hören ist.

Die beteiligten Bands:

Amon, Anti Cornettos, Banki Moon, Barbara Duy, Color The Night, Doppeldecker, Fingerlyxx, Fitz Brothers, Greysadow, Lost In Majority, Marc Miner

Fotos, Abdruck honorarfrei unter Angabe des jeweiligen Copyrights:

Bild 1: 88.6-Programmdirektor Thomas Korponay-Pfeifer © radio 88.6/David Bitzan

Bild 2: Die Initiatoren des Songs Lost In Majority © Lost In Majority

Bild 3: Das Video verbildlicht die Situation der Bands © Lost In Majority

Nähere Infos unter:

www.radio886.at

<https://www.facebook.com/radio886.at/>

Rückfragehinweis:

Vanessa Toth

Himmelhoch Text, PR & Event

0676/775 19 77

vanessa.toth@himmelhoch.at